

Liebe Freunde und Förderer von Chance e.V.,

begeistert und tief bewegt kehrte ich vor einigen Wochen von meinem letzten Projektbesuch in Peru zurück.

Das was mich so beeindruckt hat, ist das **ganzheitliche Konzept für nachhaltige Dorfentwicklung**, welches unsere Partner von Chance-Peru in den letzten Jahren gemeinsam mit den Bewohnern unserer Partnerdörfer entwickelt haben und welches wir für Sie auf unserer Website grafisch mit Bildern und Texten unter diesem Link dargestellt haben:

http://chance-international.org/Chance_D/Chance-nachhaltige-Dorfentwicklung1.html

Im Zentrum dieses Konzepts stehen im sozial-diakonischen Bereich ganzheitliche **Kinderpatenschaften**, die mit Bildung, christlicher (Familien-)Beratung und vertrauensbildenden Maßnahmen kombiniert werden, sowie im wirtschaftlichen und ökologischen Bereich innovative **Dorfbauschulen**, die zu einem Motor für sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung werden. Durch diesen lebendigen Entwicklungsprozess lernen die Dorfbewohner den authentischen Glauben kennen, der die Mitarbeiter von Chance-Peru jeden Tag aufs Neue bewegt und motiviert.

Unser **Konzept für nachhaltige Dorfentwicklung** beruht auf der partnerschaftlichen Verbundenheit zwischen Chance-Team und Dorfbewohnern, die gemeinsam einen flexiblen und dynamischen Entwicklungsprozess gestalten, der alle Lebensbereiche anspricht: Spiritualität, emotionale Gesundheit, zwischenmenschliche Beziehungen, Bildung, wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit. Es entstand im Dorf Ingenio Bajo und wurde im Chinchao-Distrikt erprobt und weiterentwickelt. Heute ist es ein **reproduzierbares Modell** sinnvoller Entwicklung, das in vielen anderen Dörfern umgesetzt werden kann, in denen ungezählte Menschen noch immer auf ihre Chance auf ein Leben in Würde und Selbstbestimmung warten.

In den Worten einiger Dorfbewohner hört sich das so an:

„Viele versprechen dir das Blaue vom Himmel – Chance-Perú aber kam in unser Dorf, nicht um uns zu belehren, sondern um unsere Freunde zu werden und unser Leben zu teilen. Das hat unser Dorf verändert.“ (Aquilina, Ingenio Bajo)

„Rat, Gebet, Soforthilfe und langfristige Projekte – so hilft uns Chance-Peru. Wir glauben fest, dass wir unseren Kindern gemeinsam ein besseres Leben ermöglichen können.“ (Luisa, Micho)

„Aus Armut und Unwissenheit haben wir unsere Wälder zerstört. Dann trockneten unsere Felder aus und viele Dorfbewohner zogen in die Slums. Gemeinsam mit Chance-Peru entdecken wir Wege, wie wir diesen Fehler Schritt für Schritt wiedergutmachen können.“ (Edwin, Nueva Independencia)

„Früher gab es niemanden, der uns helfen wollte. Das hat sich geändert, seit wir Freundschaft mit Chance-Peru geschlossen haben.“ (Adela, Ingenio Bajo)

Schauen Sie sich die Grafik, Fotos und Erklärungen auf unserer Internetseite (http://chance-international.org/Chance_D/Chance-nachhaltige-Dorfentwicklung1.html) an und erfahren Sie mehr über unser Dorfentwicklungskonzept – es ist nicht nur interessant, sondern macht auch Mut, dass es trotz aller Probleme und Herausforderungen doch auch immer ganz konkrete Hoffnung gibt!

Unsere Dorfentwicklungsprojekte in Peru können Sie im Gebet begleiten oder anderen davon erzählen. Außerdem können Sie diese Initiative durch eine Spende mit dem Verwendungszweck „Peru-8333“ unterstützen (Chance e.V. - Kto-Nr.: 1014445010 - BLZ: 35060190 - Bank f. Kirche u. Diakonie / KD Bank). Oder schauen Sie sich die Projekte doch einmal vor Ort an.

Bleiben Sie mit uns und den Menschen in Peru und Kenia unterwegs.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr

Jens-P. Bergmann
erster Vorsitzender